

diskurs 1:

„intervention & partizipation“



12. Juni | 19:00 Uhr
im Haus Salve Hospes

Unter dem Titel „Perspektiven von Kunst im öffentlichen Raum: Intervention und Partizipation“ soll es um die künstlerische Auseinandersetzung mit Stadträumen gehen, bei denen Geschichte und Identität, aber auch aktuelle Bedingungen konkreter Orte reflektiert werden.

Im Besonderen widmet sich die Veranstaltung künstlerischen Interventionen, die die Bewohner einbeziehen.

Wie fühlen sich Anwohner, wenn in ihrem gewohnten Umfeld plötzlich interveniert wird? Gelingt es dabei, die Bewohner einzubeziehen?

Gäste:

Susanne Rottenbacher
Künstlerin Berlin

Katja Assmann
Urbane Künste Ruhr Gelsenkirchen

Prof. Annette Jael Lehmann
Kulturwissenschaftlerin
und Kunsthistorikerin Berlin

Thomas Kaestle
Kulturwissenschaftler Hannover

diskurs 2:

„intervention & irritation“



24. Juni 2014 | 19:30 Uhr
im Roten Saal, Schloss

Unter dem Titel „Perspektiven von Kunst im öffentlichen Raum: Intervention und Irritation“ soll es um die künstlerische Auseinandersetzung mit Stadträumen gehen, die der Betrachter als Taktik der Verfremdung und der positiven Irritation erlebt. Das Alltägliche kann neu gesehen werden, wenn es ästhetisch aufgeladen und umgedeutet wird. Aus dem Spannungsverhältnis von vertrautem Umfeld und verwandelndem Eingriff entsteht idealerweise eine Reflexion über das Verhältnis von Alltagsästhetik und künstlerischer Ästhetik, von Lebensräumen und Kunsträumen.

Die Diskussion widmet sich der Frage, welche Chancen sich durch Installationen und Performances im öffentlichen Raum ergeben, wie das urbane Umfeld neu erlebt werden kann, wie sich die Wahrnehmung des Betrachters verändert. Gelingt es, bei der Konfrontation mit Public Art regionale Identität und städtische Rahmenbedingungen bewusst zu machen, die sonst möglicherweise verborgen geblieben wären?

Was sagen konkrete Konzepte über den Stellenwert von Kunst und Kultur in einer Stadt aus?

Gäste:

Markus Ambach
Künstler Düsseldorf

Prof. Bogomir Ecker
Künstler und Hochschullehrer
HBK Braunschweig

Dr. Andrea-Katharina Hanke
Stadträtin in Münster

Dr. Anja Hesse
Dezernentin für Kultur und
Wissenschaft Braunschweig

Prof. Christoph Schenker
Kulturtheoretiker Zürich